

Pressemitteilung

Behrenstraße 35

10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 / 89 78 42-120

Fax +49 (0) 30 / 89 78-42-603

presse@vda.dewww.vda.de[Twitter @VDA_online](https://twitter.com/VDA_online)

Deutscher Oldtimer Index des VDA

Oldtimer-Preise steigen auch 2015 moderat an

Berlin, 8. Februar 2016. Die Oldtimer-Preise sind im vergangenen Jahr erneut moderat gestiegen. Der Deutsche Oldtimer Index, den der Verband der Automobilindustrie (VDA) jährlich herausgibt, legte 2015 um 5,6 Prozent zu. Damit stieg der Index von 2.285 auf 2.413 Punkte. Dieser Zuwachs entspricht fast exakt dem durchschnittlichen jährlichen Anstieg seit Beginn der Erhebung des Index (1999). Langfristig zeigt der Deutsche Oldtimer Index eine klare positive Tendenz nach oben.

Platz eins in der Rangliste der Fahrzeuge mit der höchsten Wertsteigerung gegenüber dem Vorjahr hat erstmals ein Oldtimer einer japanischen Marke erobert: Der Toyota Celicia Coupé der Baujahre 1972-1978 steht mit Abstand ganz vorne. Dahinter folgt ein US-Amerikaner: Der Pontiac Firebird der Baujahre 1978 und 1979 war Zweitbestener im Wertzuwachs. Den dritten Rang belegt der Porsche 356 C-Modell mit 75 PS, der 1964 und 1965 gebaut wurde. Dahinter folgt der Ferrari 328 GTS (Baujahre 1985-1988). Platz fünf belegt der Mercedes-Benz 280 SL aus den Baujahren 1968-1971 – besser bekannt als Pagode. Ein interessanter Aufsteiger auf Platz neun ist der Mazda MX-5 Cabriolet der ersten Generation (1989-1994). Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um einen Youngtimer, der im Index die Oldtimer der Zukunft repräsentiert.

Die Rangliste der Fahrzeuge mit dem stärksten Wertzuwachs seit Beginn der Index-Berechnung 1999 führt dagegen wieder eine Auto-Legende an: Der Mercedes-Benz 300 SL (Flügeltürer) hat seit 1999 am stärksten zugelegt. Auf Platz zwei folgt eine weitere Ikone der Automobilgeschichte, nämlich der VW „Bulli“ (VW Bus Typ 2 T2). Den dritten Platz hat ein weiterer Publikumsliebhaber, nämlich die „Ente“ (Citroen 2CV 6), inne. Beide Fahrzeuge haben ihre hohen Wertzuwächse in den vergangenen 15 Jahren auch einem relativ geringen Ausgangsniveau zu verdanken. Es folgt ein weiteres Modelle aus dem Segment der Alltagsfahrzeuge der 1970er Jahre: der Ford Escort 1100 S (Baujahre 1968-1970). Die fünfbeste Wertperformance seit 1999 weist der Porsche 924 Coupé (Baujahre 1976-1979) auf.

Der Deutsche Oldtimer Index wird im Auftrag des VDA vom Bochumer Bewertungsspezialisten classic-analytics erstellt. Für die Ermittlung des Index werden 88 Fahrzeuge ausgewählt, die aufgrund ihrer Spezifikationen, ihres Herstellerlandes sowie ihrer Häufigkeit den deutschen Oldtimer-Markt repräsentativ abbilden. Die aktuellen Zulassungszahlen werden bei der Berechnung berücksichtigt.

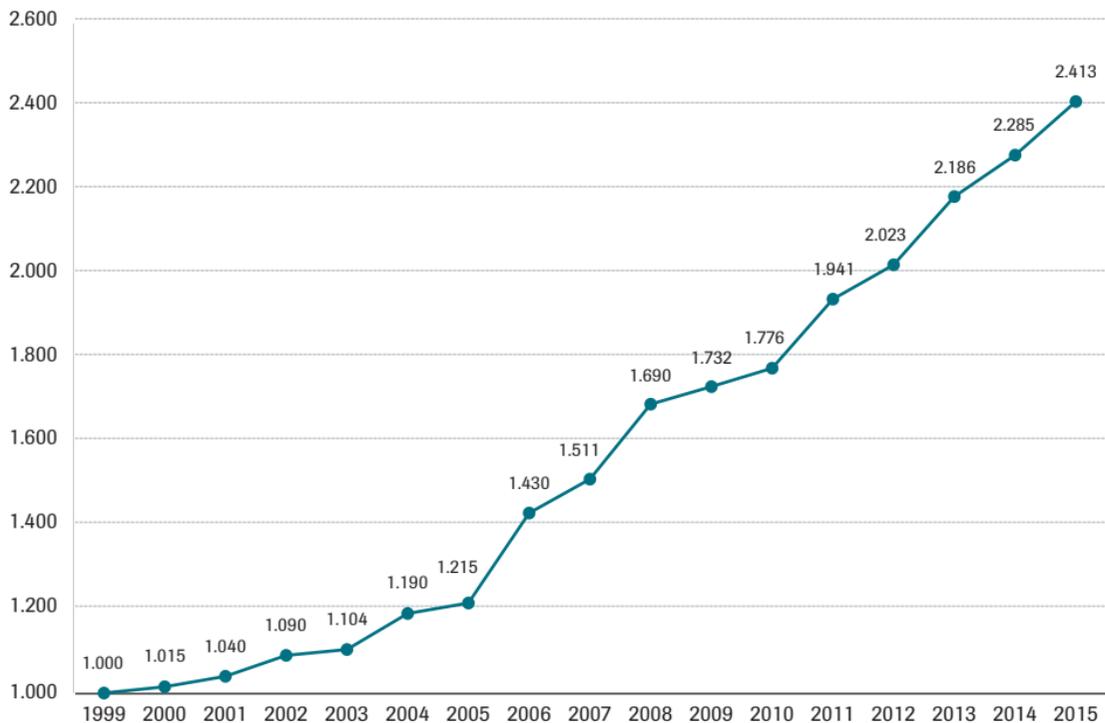
Grafiken zum Deutschen Oldtimer Index stehen unter folgendem Link zum Herunterladen bereit:

<https://www.vda.de/de/presse/Pressemeldungen/20160208-oldtimer-preise-steigen-auch-2015-moderat-an.html>

Ansprechpartner: Ekehart Rotter
VDA – Abteilung Presse
Tel.: 030.897842-120
E-Mail: rotter@vda.de

Deutscher Oldtimer Index

Indexentwicklung seit 1999



Deutscher Oldtimer Index

Rangliste der Fahrzeuge nach Wertentwicklung gegenüber Vorjahr

Rang	Hersteller	Modell	Typ	Baujahre
1	Toyota	Cecilia	Cecilia Coupé	1972 – 1978
2	Pontiac	Firebird	Firebird Coupé	1978 – 1979
3	Porsche	356	356 C 1600	1964 – 1965
4	Ferrari	328	328 GTS	1985 – 1988
5	Mercedes-Benz	Pagode	280 SL	1968 – 1971
6	BMW	6er	635 Csi	1978 – 1981
7	Alfa Romeo	GTV	2000 GTV Coupé	1971 – 1977
8	BMW	3er	320 (E21)	1975 – 1977
9	Mazda	MX-5	MX-5 Cabriolet	1989 – 1994
10	Volkswagen	VW Bus	Typ 2 T2	1967 – 1972

Quelle: classic-analytics

Deutscher Oldtimer Index

Rangliste der Fahrzeuge nach Wertentwicklung 1999–2015

Rang	Hersteller	Modell	Typ	Baujahre
1	Mercedes-Benz	Flügeltürer	300 SL Coupé	1954–1957
2	Volkswagen	VW Bus	Typ 2 T2	1967–1972
3	Citroen	2 CV	2CV 6	1969–1976
4	Ford	Escort	1100 S	1968–1970
5	Porsche	924	924 Coupé	1976–1979
6	Fiat	Fiat 500	500F	1965–1972
7	Renault	R4	R4	1972–1974
8	Volkswagen	VW Käfer	Käfer 1300	1967–1973
9	BMW	7er	735 i (E23)	1979–1986
10	BMW	6er	635 Csi	1978–1981

Quelle: classic-analytics